

A large, multi-story building with a prominent half-timbered facade in dark wood and light-colored plaster. It has a red-tiled roof and several windows. The building is situated on a street corner.

# HOTEL Goldener Karpfen



Zentrale Lage,  
in der Nähe des  
Mains, ideal auch  
für Radwanderer



Im Stadtzentrum  
Aschaffenburgs,  
unweit interessanter  
Sehenswürdig-  
keiten gelegen



## *Der Goldene Karpfen in Aschaffenburg gehört zu den schönsten Fachwerkhäusern unserer Stadt.*

Gastwirtschaftsbetrieb findet hier schon seit 1602 ununterbrochen statt. Bei einer dendrochronologischen Untersuchung durch die Stadt fand man sogar heraus, dass das Holz für das Fachwerk bereits im Herbst/Winter 1419 geschlagen wurde.



Auf diesen Zeitraum passen auch die Holzverzäpfungen, wodurch man davon ausgehen kann, dass das Haus auf eine 600 Jahre alte Geschichte zurückblicken kann. Damit ist es der älteste erhaltene Gastronomiebetrieb Aschaffenburgs.

## *Aschaffenburg – Stadt der Schlösser und Museen*

Mit ihrer über 1000-jährigen Geschichte besitzt die Stadt Aschaffenburg einen unverwechselbaren Charme, eine historische Altstadt, Parkanlagen und faszinierende geschichtsträchtige Bauwerke. Wie auch beispielsweise das von 1605 bis 1614/19 errichtete Schloss Johannisburg – die Zweitresidenz der Mainzer Bischöfe und Kurfürsten. König Ludwig I. von Bayern liebte die Stadt wegen ihres milden Klimas und schenkte ihr das Pompejanum.



## *Komfort und Ruhe*

Das Hotel in Mitten der Aschaffenburg Altstadt verfügt derzeit über 19 Gästezimmer und Appartements und wird vom Hotel „Wilder Mann“ direkt gegenüber als Gästehaus betrieben.

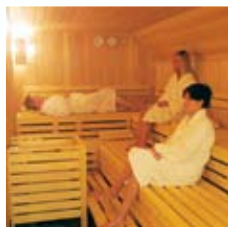


## *Der Jungbrunnen– Ihre Energiequelle im Hotel „Wilder Mann“!*

Auf 350 qm steht Ihnen unsere Wellnessanlage kostenfrei zur Verfügung!

Es erwarten Sie Sauna, Sanarium, Dampfbad, Solarium, Garten und vieles mehr...

Lassen Sie sich



# Aschaffenburger Badberg!

*Seit Jahrhunderten historischer Weinberg*

Der Badberg hat seinen Namen von den alten Römern, die bereits hier ihre Bäder gebaut hatten. Etwas später im Jahr 481 errichtete der Burggraf Marckus v. Thüringen oberhalb der Hänge des Badberges eine befestigte Burg. An dieser Stelle, steht heute die Stiftskirche.



Ferner ließ dieser Graf an der Spitze des Berges, an der später die „Schöne Aussicht“ stand, ein starkes Haus, gleich einer Festung bauen. So wird aus den alten schriftlichen Quellen berichtet.



**BAD** Aschaffenburger  
Spätburgunder **BERG**

Bis ca. 1940 gab es am Badberg intensiven Weinanbau. Im zweiten Weltkrieg wurden die Maueranlagen sehr stark beschädigt, auch nach dem Wiederaufbau wurde zunächst noch kein Weinbau betrieben. 1999 gelang es der Familie Gemeinhardt vom Hotel „Wilder Mann“ hier eine Wiederaufnahme dieser Lage in's Rebflächenverzeichnis zu erreichen. Seitdem wird hier an 800 Spätburgunderreben wieder Aschaffenburger Wein angebaut.



*Hotel „Goldener Karpfen“*

*Löherstraße 20*

*63739 Aschaffenburg*

*Telefon: +49(0)6021-45 90 90*

*Telefax: +49(0)6021-30 22 34*

*e-mail: [info@goldenerkarpfen.de](mailto:info@goldenerkarpfen.de)*

*[www.hotels-aschaffenburg.de](http://www.hotels-aschaffenburg.de)*